

# Rostprimer

## **Außen und Innen rostschützende Grundierung mit Zinkphosphaten**

---

### **Allgemeine Beschreibung**

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Werkstoffart:         | Schnelltrocknende Rostschutzgrundfarbe auf Alkydharzbasis  |
| Anwendungsbereich:    | Rostschutzgrundierung für Eisen und Stahl  |
| Produkteigenschaften: | Gute Haftung. Streichbarkeit und Verlauf sind einwandfrei.<br>Besonders rostschützende Wirkung durch aktive Rostschutzpigmente.<br>Hitzebeständig bis ca. 120°C. |
| Farbtöne:             | Grau, Rotbraun, Weiß   |
| Packungsgrößen:       | 125 ml, 375 ml, 750 ml, 2,5 l<br>12 kg/bfn auch in Grau und Rotbraun lieferbar   |

---

### **Technische Daten**

|                   |   |
|-------------------|---|
| Bindemittelbasis: | Alkydharz   |
| Pigmentbasis:     | Aktive, rostschützende Pigmente, Titandioxid, Eisenoxid   |
| Dichte:           | Ca. 1,200– 1,250 g/cm <sup>3</sup> je nach Farbton  |
| Glanzgrad:        | Matt  |
| Viskosität:       | Ca. 60 sec. DIN 6 mm bei 20 °C  |
| Trocknung:        | (23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit)<br>Staubtrocken: 2 – 3 Stunden<br>Überstreichbar: 16 Stunden<br>Überspritzbar: 8 Stunden mit Kunstharzlacken,<br>mit Nitrolacken und 2K-Lacken nach mind. 24 Stunden |
| Ergiebigkeit:     | Ca. 8 - 10 m <sup>2</sup> /l pro Anstrich   |
| GISCODE:          | BSL40   |

---

### **Verarbeitungstechnische Beschreibung**

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Untergrundvorbereitung: | Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein. Sorgfältiges Entrosten und Entfernen der Walzhaut vor dem ersten Anstrich ist besonders wichtig. |
|-------------------------|--|

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Anstrichaufbau:          | <p><u>Außenanstriche und Anstriche in feuchten Räumen:</u><br/>2 x Rostprimer<br/>1 - 2 Deckanstriche, z.B. mit Jansen Glanzcolor, Seidencolor oder Kunstschmiede-Mattlack.</p> <p><u>Innenanstriche:</u><br/>1 x Rostprimer<br/>1 - 2 Deckanstriche, z. B. mit Jansen Glanzcolor, Seidencolor oder Kunstschmiede-Mattlack</p> <p><b>Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen.</b></p> |
| Schlussbeschichtung:     | <p>Jansen Rostprimer sollte spätestens nach 14 Tagen überstrichen werden.</p> <p>Die Schlussbeschichtung kann mit allen Jansen Produkten auf Basis Alkydharz und Acrylat ausgeführt werden, selbst Nitrolacke und 2K-Lacke sind nach ausreichender Trocknung möglich.</p>  |
| Auftragsarten:           | <p>Streichen: Zum Streichen Pinsel mit Naturborsten einsetzen.<br/>Rollen: Zum Rollen kurzflorigen Roller verwenden.<br/>Spritzen: Nur im Tempspray-Verfahren oder Airless.<br/>Eine Zugabe von Lösemittel ist lt. VOC nicht erlaubt.</p>  |
| Reinigung der Werkzeuge: | Terpentin-Ersatz oder Universal-Verdünnung   |
| Lagerung:                | Kühl, trocken und frostfrei.<br>Anbruchgebinde gut verschließen und kurz stülpen   |
| VOC-Wert:                | EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/i):<br>500 g/l VOC (2010).<br>Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.   |

---

**Kennzeichnung**                      Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter [www.jansen.de](http://www.jansen.de) / [www.jansen-lacke.at](http://www.jansen-lacke.at)

---

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 11. Juli 2003 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

---

**P.A. Jansen GmbH u. Co., KG / Hochstadenstraße 22 / D-53474 Ahrweiler  
Tel +49 2641 3897-0 / Telefax +49 2641 3897-28**

**Jansen GmbH / Zetschegasse 13 / A-1230 Wien  
Tel +43 1 6620956 / Telefax +43 1 6620956-12**